

In diesen Stunden eurer Zusammenkunft kann Ich tief greifend heilen und umwandeln.

Feierstunde am 2. März 2014 in Endingen

Innig geliebter Vater in Jesus Christus,

wir dürfen nun zu Dir kommen mit der Bitte um Deine göttlichen Worte. Du kennst ja den Zustand unseres Herzens und Du weißt, was wir brauchen, und so legen wir Dir alles an Dein Herz, was uns bewegt. Und wir legen auch unser Herz in Dein Herz, damit Du es reinigen kannst und erfüllen kannst mit Deiner Liebe und mit Deinem Licht. Und so danken wir Dir aus ganzem Herzen für Deine wunderbaren Geschenke, für Deine Gnadengeschenke, im Besonderen für Deine Liebe, für Deine Geduld, für Dein Erbarmen. Dir sei Dank und Preis und Lob und Anbetung. Wir neigen uns vor Dir und danken Dir.

Amen

Meine geliebten Söhne, Meine geliebten Töchter, in dieser Welt gibt es vieles, was euch widerstrebt, womit ihr nicht klarkommt, wo ihr euch fragt: *Was soll da werden, was wird kommen?*

Was Ich euch dazu sagen möchte, ist: Schaut weniger auf das Geschehen in dieser Welt, sondern auf das, was **Ich** euch anbiete. Schaut auf das, was **Ich** euch schenken möchte, horcht auf das, was **Ich** euch sagen möchte und euch sage und schon gesagt habe, denn aus dem heraus bekommt ihr die Kraft, die ihr braucht für all das, was in eurem Leben geschieht und was noch kommen wird. Es würde euch kaum etwas nützen, wenn Ich euch im Detail sagen würde, was kommt, ihr würdet eure Aufmerksamkeit dorthin richten und vergessen, dass die Kraft, die ihr braucht, von Mir kommt und ihr daher gut beraten seid, euren Blick auf Mich zu richten und nicht auf das, was euch wegzieht von Mir. Und so öffnet euer Herz tagtäglich so oft wie möglich für Meine Gegenwart, werdet euch Meiner Gegenwart in eurem Herzen immer mehr bewusst, denn dort liegt die Kraft und der Segen für euer Tun.

Und so begegnet auch euren Mitmenschen mit liebendem Herzen, denn das Verhalten vieler eurer Mitmenschen, eurer Geschwister hat damit zu tun, dass sie zu wenig Liebe in ihrem Herzen haben, denn sie haben noch nicht erkannt, dass sie die wahre Liebe durch Mich bekommen, und so sind sie überfordert mit vielen Situationen in ihrem Leben. Habt daher Verständnis für sie, denn sie haben das, was ihr erkannt habt, dass Ich euer Heil bin, noch nicht erfahren und daher reagieren sie oftmals völlig unverständlich und manchmal auch so, dass ihr euch verletzt fühlt. Aber bedenkt, wenn ihr solchen Menschenkindern begegnet, dann brauchen sie Hilfe, sie brauchen **Meine** Liebe, sie brauchen Heilung, und ihr dürft sie dann an Mein Herz bringen. So kann Ich in ihren Herzen arbeiten, Ich kann ihre Herzen verwandeln, Ich kann ihre Wunden heilen, so wie Ich es auch bei euch getan habe und nach wie vor tue.

So schaut weniger auf das, wie sie euch begegnen, sondern auf das, was ihr bereits wisst, wie damit umzugehen, und dass es oftmals ein Hilferuf ist, dieses Verhalten, das euch so fremd ist. Und so bedeutet das manchmal, einen Schritt zurückzugehen und mit Abstand eine Situation zu beobachten oder zu beachten, um daraus die richtigen Schlüsse zu ziehen, nämlich die, dass euer Gebet für eure Geschwister der erste Schritt ist zur Veränderung im Herzen eines eurer Geschwister. Und wenn es euch gelingt, das zu tun, so bekommt auch ihr dadurch viel Segen. Erkennt die Not dieser Zeit, die Überforderung für viele eurer Geschwister, die nicht ein noch aus wissen und dann in einer Art und Weise reagieren, die für euch unverständlich ist.

So ist jede Situation in eurem Leben, wo ihr gefordert werdet, eine Möglichkeit zu lernen. Und auch wenn ihr so manches nicht versteht, auch wenn ihr euch fragt: *Warum dieses Leid? Warum diese Situation? Wieso muss ich das jetzt erleben?* – so vertraut Mir, dass das alles seine Richtigkeit hat zur Reifung der Seele, zu eurer oder zur Reifung der Seele eines eurer euch nahe stehender Geschwister. Ihr seht euch nach Frieden, nach Gesundheit, nach Glück, nach Freude, aber in dieser Welt werdet ihr mit vielem konfrontiert, was sich als

E.V.O.

In diesen Stunden eurer Zusammenkunft kann Ich tief greifend heilen und umwandeln.

sehr gegensätzlich anfühlt, aber verzagt nicht, sondern vertraut, nimmt es an, sagt Ja und erbittet die nötige Hilfe. Lasst euch nicht entmutigen, sondern geht tapfer euren Weg mit dem Wissen: Ich bin an eurer Seite und gebe euch **die** Kraft, die ihr braucht, um diese oft schwierigen Situationen durchzutragen.

Meine Geliebten, es gibt so manches in eurem Leben, was euch Kraft gibt und wo ihr erkennt: *ich steh´ nicht alleine da, sondern der Vater, mein himmlischer Vater, ist bei mir und zeigt mir dadurch Seine Gegenwart und Seine Liebe, z.B. durch die Natur, besonders jetzt, wenn der Frühling kommt.* Und auch jetzt schon seht ihr dort und da eine kleine Blüte, eine kleine Blume, die euch anlächelt, die sich herausgewagt hat aus dem Erdreich und sich freut über jeden Sonnenstrahl, über jeden wärmenden und mit Liebe angereicherten Gruß von der Sonne, die über euch scheint und euch Wärme gibt. Und das sind so kleine Zeichen, die ihr bekommt, um zu erkennen, dass Ich euch liebe. Aber es braucht auch diese Achtsamkeit, damit ihr diese Liebesgrüße erkennen könnt und sehen könnt und wahrnehmen könnt. Daher geht wachsam durch den Tag und geht hinaus in die Natur und holt euch von dort Kraft. Geht Schritt für Schritt durch euren Alltag mit offenen Herzen, mit offenen Augen, mit offenen Ohren, um zu hören, was Ich euch sagen möchte, um zu sehen, was Ich euch aus Meinem liebenden Herzen heraus schenke, um zu spüren, wie Ich sanft über euer Haar streiche.

Meine geliebten Kinder, geht auch schweigend durch die Zeit, ganz mit Mir verbunden in eurem Herzen, lasst euch berühren von Meiner Liebe, spürt die Dankbarkeit in eurem Herzen, Freude, den Frieden, den Ich euch in Fülle schenke. Und lasst all dieses, was Ich in euer Herz lege, auch hinausfließen in diese Welt, in euer Umfeld, denn diese Welt braucht Kinder, die bereit sind, auch zu geben, die bereit sind, sich zu verschenken aus Liebe, die bereit sind, Ja zu sagen, Ja zu einem Leben der Hingabe, sodass nicht das eigene Wollen an erster Stelle steht, sondern das Geben, das Sich-Verschenken aus Liebe, aus Liebe zu Mir, eurem Schöpfer, eurem Erlöser, und aus Liebe zu euren Geschwistern.

Und so gönnt euch immer wieder Zeit für diese Begegnung, sodass ihr auftanken könnt und so Kraft bekommt. Seid gesegnet und berührt, tief berührt mit Meiner Liebe. Ihr könnt es nicht sehen, was Ich Meinen Kindern schenke, wenn sie sich Zeit nehmen, um sich gemeinsam an einen Tisch zu setzen und offen zu sein für das, was Ich ihnen sagen möchte. Und was Ich euch sage, ist das eine, was Ich in euch bewirke in dieser Stunde, ist das andere, und das ist tiefgreifend. So kann Ich vieles in euch heilen und umwandeln und verändern. Und dieses Geschehen wird oftmals von Meinen Kindern unterschätzt.

Meine Geliebten, gehet hin in euren Alltag und seid euch gewiss: Ich liebe euch und bin immer gegenwärtig.

Amen

Feierstunde am 5. März 2014 in Seeboden

Geliebter himmlischer Vater in Jesus Christus, unser Erlöser und Heiland,

wir loben Dich und preisen Dich und neigen uns vor Dir in Ehrfurcht und in Liebe. Und so danken wir Dir auch ganz innig, dass wir in Deiner Gegenwart verweilen dürfen, dass Du da bist, dass Du in uns bist, dass Du allgegenwärtig bist. Wir danken Dir auch ganz innig für Deine Worte, die Du uns nun schenken möchtest, zu unserem Heil, zur Schulung und zur Hilfestellung.

Lass uns immer mehr bewusst werden, wie sehr Du uns liebst und wie sehr Du um uns bemüht bist, sodass wir uns auch tiefst innerlich jederzeit Deiner Gegenwart und Deiner Liebe bewusst werden. Und so bitten wir Dich um Deinen Segen und bitten Dich, uns zu verwandeln, umzuwandeln, sodass wir immer lichter werden, immer mehr erfüllt werden von Deinem Licht und von Deiner Liebe, und so Dein Licht und Deine Liebe hinausfließen können in diese Welt zum Heil unserer Geschwister, zum Heil der ganzen Schöpfung. Hilf uns, bitte, damit wir demütig werden, damit wir loslassen, damit wir ganz in der Hingabe leben, damit Du immer an erster Stelle in unserem Leben stehst und uns nichts mehr wichtiger ist wie Du in unserem Leben, wie diese Beziehung mit Dir und zu Dir. Und so neigen wir uns vor Dir in Demut und danken Dir aus ganzem Herzen.

Amen.

Meine Geliebten, Meine Söhne und Meine Töchter!

Meine Liebe zu euch ist ganz tief in eurem Herzen verankert, schon seit Urzeiten. Aus dieser tief gelegten Liebe entsteht die Sehnsucht, die eure Herzen erfüllt nach Meiner Gegenwart. Und so horcht in euer Herz und seid euch bewusst, ihr seid Meine geliebten Kinder, Meine Söhne und Meine Töchter, und diese Liebe ist es, diese Liebe in euch, die euch verwandelt, denn im Laufe der Zeit habt ihr vieles angesammelt, was euch im Wege stand oder vielleicht noch im Wege steht zur vollkommenen Hingabe aus Liebe heraus.

Dieser Verwandlungsprozess bewirkt auch, dass so manches hochkommt und ihr erkennt, wie sehr ihr Meine Liebe braucht, damit das alles heil wird, was noch in eurer Seele liegt. Je reiner eure Seele wird, je mehr sie strahlt, je freier sie wird, umso mehr an Verwandlung ist in euch schon geschehen, aber das könnt ihr von außen nicht bewusst wahrnehmen. Daher ist es so wichtig, dass ihr immer wieder zu Mir eilt und euren Blick **beständig** auf Mich richtet, euer Herz beständig Mir öffnet, dass es immer weiter wird und Ich Mich immer mehr in eurem Herzen ausbreiten kann.

Schaut nicht so sehr auf eure Schwächen, auf eure Fehler, auf das, was nicht so gut gelaufen ist, sondern schaut auf das, was Ich euch anbiete, auf Meine Verheißungen, auf Meine Liebe, denn dadurch kann alles andere bereinigt werden. Mit der Zeit werdet ihr sehen, dass euer Herz leicht wird, das es voll Frieden ist, voll der Liebe, auch voll Freude über die Frohbotschaft, die Ich in diese Welt gebracht habe vor zweitausend Jahren. Diese Frohbotschaft ist nach wie vor gültig trotz aller Misslichkeiten auf dieser Erde.

Meine Geliebten, haltet inne, öffnet eure Augen, damit ihr sehen könnt, was Ich euch tagtäglich schenke an Gnaden und Hilfen. Öffnet eure Ohren, damit ihr hören könnt, was Ich euch sagen möchte. Horcht in euer Herz und vertraut darauf, dass das, was ihr erbittet, auch in Erfüllung geht. Wäre doch nur euer Glaube so klein wie ein Senfkorn, so könntet ihr Berge versetzen, aber wie kleingläubig seid ihr doch oftmals und könnt nicht wahrhaben, dass Großes in euch grundgelegt ist. Ihr seht lieber auf eure Schwächen und vertraut nicht darauf, dass Ich in euch bin, und daher eine unendlich große Kraft in euch ist, eine große Liebeskraft. Was immer ihr in Liebe betrachtet, wird mit Liebe erfüllt, wird von Meiner Liebe berührt, und was immer von Meiner Liebe berührt wird, wird verwandelt. Und so geschieht eine große Umwandlung in euch und auch auf dieser Erde, in der ganzen Schöpfung, im ganzen Universum. Ihr könnt euch das nicht bildlich vorstellen, was sich alles bewegt, aber diese Bewe-

Wäre doch nur euer Glaube so klein wie ein Senfkorn...

gung ist möglich durch die Liebe. Je offener euer Herz ist für Meine Liebe, umso mehr Liebe kann hinausfließen in diese Schöpfung und umso intensiver ist diese Umwandlung, diese Verwandlung.

Es gibt so viele Vorstellungen davon, was passiert, lasst sie los diese Vorstellungen, denn es ist anders, als ihr denkt und es euch vorstellt, es ist nicht in Worte zu fassen. Die Menschenkinder möchten so gerne begreifen, sie möchten es erfassen, sie möchten es in Worte fassen, aber es gibt Geschehnisse, die ihr nicht erfassen könnt. Ich kann euch ein bisschen davon anbieten, aber die ganze Fülle ist nicht fassbar für Meine Menschenkinder. Habt Vertrauen, wachst im Vertrauen zu Mir, und so könnt ihr Stück für Stück erleben, dass sich vieles in euch bewegt zum Guten, und was in euch ist, schwingt auch nach außen. Und so wird dieser Weltengeist berührt von einer Liebesschwingung, sodass er diesem irgendwann nicht mehr widerstehen kann.

Je intensiver Meine Kinder in dieser liebenden Hingabe leben, umso intensiver kann sich auch der Zustand dieser Schöpfung, der Zustand der Herzen Meiner Kinder verwandeln. Daher lasst nicht nach mit dem Lieben, **bleibt in der Liebe**, lasst euch nicht herausfordern, sondern betrachtet eure Geschwister mit den Augen der Liebe, auch wenn sie euch nicht so gut behandeln. Vergebt ihnen, denn **sie wissen nicht, was sie tun**. Viele Meiner Kinder haben keine Ahnung, was sie tun, sie sind blind und taub. Und so wacht **ihr** auf und erkennt eure Aufgabe, euren Auftrag. Der Auftrag ist der: **Bleibt in der Liebe, bleibt in der Verbindung zu Mir, eurem Erlöser und eurem Schöpfer, sagt Ja, Ja zu einem Leben der Hingabe und der Liebe**. Und was immer ihr tut, tut es aus Liebe zu Mir, denn so kann Ich eure Herzen ganz tief berühren und eure Seele heilen und euch verwandeln. So geht hinaus in diese Welt, wenn nicht mit den Füßen, so mit euren Gedanken und umarmt diese Welt mit Meiner Liebe.

Seid gesegnet, Meine geliebten Kinder, Meine geliebten Söhne und Töchter. Ich schenke euch Kraft von Meiner Kraft und erfülle euch mit Meinem Licht, und Meine Heilkraft fließt in euch überall dorthin, wo ihr sie braucht. Friede sei mit euch.

Amen.

Feierstunde am 12. März 2014 in Klagenfurt

Innig geliebter Heiland Jesus Christus,

wir danken Dir für Deine Liebe, für Dein Erbarmen und besonders dafür, dass Du auf diese Erde gegangen bist, um uns den Weg der Liebe zu zeigen, um uns zu zeigen, wie wir miteinander umgehen können und sollen, um uns auf die Liebesgebote aufmerksam zu machen. Und besonders danken wir Dir, dass Du durch Deine Opfertat uns wieder den Weg frei gemacht hast zu unserem Vater im Himmel, und es nun möglich ist, von Dir verwandelt zu werden, umgewandelt zu werden und nun aus der Gottesferne ganz nah zu unserem himmlischen Vater kommen können und dürfen. Und so bitten wir Dich nun um Worte aus Deinem liebenden Vaterherzen, Worte, die uns wieder ein Stück weiterbringen in der Erkenntnis und in der Wahrheit. Du kennst ja unser Herz und unsere Seele und weißt, was wir brauchen. Und so sei Dir Dank für diese Hilfe, für diese Gnade, für dieses Geschenk.

Danke, Jesus!

Meine geliebten Töchter, Meine geliebte Schar,

wir freue Ich Mich und wie freuen sich die himmlischen Wesen, wenn sie erleben, dass es sehr wohl Kinder gibt auf dieser Erde, Menschenkinder, die beständig und treu sind, denn nur in der Beständigkeit und in der Treue ist Veränderung und Verwandlung möglich. Es ist ein Weg der Verwandlung, wo ihr Schritt für Schritt dem Ziel entgegengeht, und je klarer euer Ziel ist, je klarer ihr ausgerichtet seid, umso mehr kann in euch an Verwandlung, an Veränderung und Heilung geschehen.

Was ist das Ziel? Das Ziel ist, euch ganz Mir hinzugeben, euer Herz ganz zu öffnen, damit Ich es erfüllen kann mit Meiner heiligen Gegenwart, damit Ich die Flamme in eurem Herzen immer mehr entfachen kann, sodass das Licht, Mein Licht, von eurem Herzen hinausleuchtet in diese Welt. Das Ziel ist, immer inniger mit Mir verbunden zu sein, immer mehr in Meiner Gegenwart zu leben, immer mehr die Liebe zu leben, immer mehr Liebe zu sein, Liebe hinauszustrahlen, hinausfließen zu lassen, nicht aus euch heraus, sondern mit dem Bewusstsein: Ich gestalte und tue in euch und durch euch.

Es kommt die Zeit, wo ihr euch wieder erinnert an dieses Geschehen damals, an dieses Geschehen in Jerusalem auf Golgatha. Und an diesem Geschehen erkennt ihr, dass aus Leid ganz Großes geschehen kann, dass sich daraus ganz Großes entwickeln kann. Daher verzagt nicht, wenn ihr in eurem Leben mit Leid konfrontiert werdet, denn daraus entwickelt sich viel Gutes, dadurch werdet ihr zubereitet und verwandelt. Meine Geliebten, die größte Verwandlung geschieht durch die Liebe, denn dort, wo die Liebe an erster Stelle steht, hat die Dunkelheit keine Macht, denn diese Liebe, diese göttliche Liebe, ist ein Feuer, das sie nicht aushalten. Wenn dieses Liebesfeuer in eurem Herzen lodert, dann muss alles weichen, was euch nicht gut gesinnt ist. Nur dann, wenn Meine Kinder nicht genug achtsam sind, dann nützt die Gegenseite ihre Chance und inszeniert Situationen, die ihr sehr wohl gut kennt.

Was bedeutet das nun? Ihr kennt die Antwort: Es bedeutet, ganz in der Liebe zu bleiben, euch nicht herausfordern zu lassen und auch eure Geschwister, die euch herausfordern, die es darauf anlegen, euch zu verletzen oder zu verunsichern, dass ihr auch diese mit Liebe betrachtet. Und so werdet ihr oftmals sagen: Herr, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun. Würden sie erkennen, was sie tun, würden sie erschrecken und würden voll Reue einen anderen Weg einschlagen, aber sie sind blind und taub und hören Meine Stimme nicht. Sie erkennen Mich nicht, sie sind gefangen in ihrer eigenen Welt, kreisen um sich selber und wollen nur *haben*. Und das ist das, was ihr tagtäglich erlebt: dieser Trend zu *noch mehr haben wollen*, aber die Folgen erkennen sie nicht und mit den Folgen werden sie immer mehr konfrontiert werden. Durch diese Gesellschaft geht ein großes Beben, und wenn ein Beben entsteht, so bedeutet das, dass auch vieles zusammenstürzen wird und muss,

Durch diese Gesellschaft geht ein großes Beben.

damit Neues entstehen kann. Das bedeutet für euch, dass ihr all das Geschehen mittragt und es an Mein Herz bringt, damit Ich euch schützen kann, damit Ich so manches auch abwenden kann, wenn viele Meiner Kinder Mich um Mein Erbarmen bitten.

So kann sich manches auch zum Guten wenden, zum Guten entwickeln, obwohl es vielleicht im Moment nicht so günstig aussieht. Daher geht voll Zuversicht und Vertrauen in diese Zeit, wohl wissend, dass Ich bei euch bin, dass Ich da bin, dass Ich euch beschütze, dass Ich euch Kraft gebe, dass Ich Liebe in euer Herz lege, ganz viel Liebe für eure Geschwister, die in manchen Situationen dann nicht wissen, wie es weitergehen soll. Aber ihr wisst, dass ihr behütet seid, dass Ich euch durch diese Zeit hindurchtrage, dass Ich euch all das gebe, was ihr braucht.

Mein Segen ist mit euch, und so dürft ihr euch freuen, denn nicht umsonst sprach Ich und spreche Ich von **Frohbotschaft**. Und mag auch das, was Ich euch jetzt gesagt habe, nicht so einfach sein, so bedenkt, dass hier in dieser Veränderung, in dieser Zeit der Veränderung und der Verwandlung eine große Chance liegt, dass sich in dieser Welt wieder alles zum Guten wendet, dass die Menschenkinder aufgerüttelt werden und die Wahrheit erkennen, erkennen, dass Ich da bin und ihnen Meine Hände hinhalte, um sie zu führen und sie zu leiten. Geht Schritt für Schritt durch euren Alltag in der innigen Verbundenheit mit Mir, eurem Erlöser und Schöpfer, und seid euch gewiss: Ich liebe euch und Ich bin da und erfülle euch mit Meinem göttlichen Geist, mit Meinem Geist der Erkenntnis und der Liebe. Und so dürft ihr voll Freude und mutig diesen Weg gehen, denn die Liebe ist in eurem Herzen ganz groß. Und so seid gesegnet, Mein Friede ist mit euch.

Amen

Feierstunde am 15. März 2014 in Radenthein

Innig geliebter himmlischer Vater, geliebter Heiland, geliebter Schöpfer,

Du unser Heil. Wir loben Dich und preisen Dich und danken Dir ganz innig für Deine Liebe, für Deine Liebestat hier auf der Erde. Wir dürfen Dich jetzt bitten um Dein göttliches Wort. Du kennst ja unsere Herzen und Du kennst auch die Herausforderungen in unserem Leben. Du siehst, wo wir uns oftmals schwertun, wo wir eben nicht so achtsam und wachsam sind, wo wir immer wieder hineinfallen in diese alten Muster des Urteilens, des Verurteilens, dessen, die Fehler beim ändern leichter zu sehen wie bei uns selbst. Und so bitten wir Dich um aufklärende Worte, um Worte der Ermutigung, um Worte der Liebe, die unsere Herzen berühren, und wir so wachsen können, verwandelt werden, umgewandelt werden, immer lichter werden, immer achtsamer werden, immer mehr erkennen, dass wir Deine geliebten Söhne und Töchter sind und dass wir aus diesem Wissen heraus Verantwortung tragen für uns und für diese Welt, für unsere Geschwister. Und so sei Dir Dank, besonders für Deine Geduld und für Deine Liebe.

Amen

Meine geliebten Söhne und Meine geliebten Töchter,

ihr habt vieles jetzt angesprochen, was ihr wohl kennt, was aber doch immer wieder wichtig ist, euch neu in Erinnerung zu bringen, denn im Alltagsgeschehen passiert es immer wieder, dass ihr nicht in dem Maße achtsam und wachsam seid, wie es notwendig wäre. Es geht so schnell, dass ihr euch hineinverwickeln lasst in das Weltengeschehen, in das Alltagsgeschehen und gefangen seid in euren Gedankenkonstrukten und in dem, was euch präsentiert wird. Vieles von dem, was ihr durch die Medien erfahrt, ist Manipulation, entspricht nicht dem, was wirklich ist. Wie viele Meiner Kinder glauben, was ihnen vorgesetzt wird, ohne zu bedenken, dass hinter jeder Meldung ganz spezielle Interessen da sind. Interessen von Menschen auf dieser Erde, die bewusst in die Irre führen wollen, wie auch Interessen der Gegenseite, durch die geistige Welt, die Meine Kinder ängstigen wollen, die sie wegführen wollen von Mir, die ihre Herzen beunruhigen wollen. Und so geschieht **vieles**, was euch beeinflusst, tagtäglich, und so wisst ihr oft nicht, was ist Wahrheit, was ist Lüge. Daher sage Ich immer wieder: Seid achtsam und wachsam, denn der Feind schläft nicht und der Feind ist sehr vielschichtig. Wie Ich vorhin sagte: Durch Menschen auf dieser Erde werdet ihr in die Irre geführt oder auch von den dunklen Mächten.

Das ist der Grund, warum es für euer Heil und für eure Entwicklung so wichtig ist, an Meiner Seite zu bleiben, euch von ganzem Herzen, mit euren ganzen Sinnen, mit eurem ganzen Sein nach Mir auszurichten, denn so bekommt ihr die Kraft, die Erkenntnis, die Wachsamkeit, die Achtsamkeit, die ihr braucht, um dem allen zu widerstehen, was euch tagtäglich angeboten wird an Ablenkungsmanöver und Versuchung. Ihr seid so weit geschult, dass ihr wisst, um was es geht: es geht um euer Seelenheil und um das eurer Geschwister auf dieser ganzen Erde. Es geht um die Entwicklung dieses Planeten, es geht um die Rettung vieler Verlorener, vieler noch Verlorener. Meine Kinder, speziell **die** Kinder, die jahrelang Meine Worte gelesen und gehört haben, die sind jetzt aufgerufen, die volle Verantwortung für ihr Tun, für ihr Denken und für ihr Reden zu übernehmen. Euer Leben ist so wie in einer Schule: ihr beginnt in der ersten Klasse und steigt von Klasse zu Klasse und bekommt immer mehr Wissen mit und lernt immer mehr Dinge, die ihr zum Teil braucht - und in eurer Schule lernt ihr auch vieles, was ihr nicht braucht.

In den letzten Jahren seid ihr in eine andere Schule gegangen, in Meine Schule, in die Schule der Erkenntnis, in die Schule dessen, die Wahrheit, die göttliche Wahrheit zu erkennen, soweit ihr sie fassen könntet, zu erkennen: was ist wirklich wichtig in eurem Leben, hinzuhören und hinzuschauen: Was habe Ich damals, als Ich über diese Erde ging, gesagt? Welche Botschaft habe Ich euch vermittelt? Alles das könnt ihr in vielen Büchern nachlesen und vieles habt ihr auch in euren Kirchen zu hören bekommen, und bei manchen ist davon

Ihr steht in der Verantwortung.

mehr oder weniger hängen geblieben. Was Ich damit sagen möchte, ist: Dass ihr immer wieder mit dem konfrontiert wurdet, was Ich euch sagen wollte, und was für euch zu eurer Entwicklung so wesentlich ist. Und so seid ihr jetzt an einem Punkt, wo ihr nicht mehr sagen könnt: *wir haben es nicht gewusst*, sondern: ihr steht in der Verantwortung, und das bedeutet, das umzusetzen, was Ich euch vermittelt habe.

Und so geht diesen Weg der Verantwortung, den Weg der Achtsamkeit, den Weg der Hingabe, den Weg der Liebe. Bleibt in der Liebe, was immer passiert, denn die Liebe ist das Höchste, und durch die Liebe zu Mir und durch Meine Liebe zu euch bekommt ihr die Kraft, die ihr braucht, um das zu bewältigen, was ist und was sein wird. Lasst euch nicht beunruhigen, lasst euch nicht knechten und fesseln, sondern befreit euch. Meine Botschaft ist eine Botschaft der Befreiung und der Liebe, werdet frei von dem, was euch diese Welt zu bieten hat. Gehet mit Mir, denn das bedeutet Freiheit, Freiheit in der Liebe.

Bleibt auch in der Liebe, wenn ihr Dinge seht, die nicht rechtens sind. Wenn ihr Missstände erkennt, so legt sie in Meine Hände, bringt Mir das, was euch beunruhigt und aufregt, wo ihr merkt, ihr möchtet am liebsten dreinschlagen, aber das bringt euch nichts, das bringt euch nicht weiter, das ist nur wie im Alten Testament: *Aug um Aug und Zahn um Zahn*, und das ist nicht das, was Ich gelehrt habe. Ich habe davon gesprochen: Liebet Gott über alles und den Nächsten wie euch selbst. Und Ich habe von der Feindesliebe gesprochen, und genau daran möchte Ich euch wieder erinnern. Besinnt euch darauf und geht mit Mir diesen Weg, denn so seid ihr mit dem Höchsten verbunden, mit dem, der euch innig liebt und der euer Bestes möchte. Haltet euch an Meine Verheißungen, denn in ihnen liegt die Kraft und der Segen.

Meine Geliebten, geht nun gestärkt und frohgemut und mit Frieden im Herzen und voll Freude hinaus, denn ihr wisst: Ich bin bei euch, und damit habt ihr alles, was ihr braucht, um alles zu bewältigen, was sich anbietet. Meine Lehre ist eine Lehre der Liebe und der Frohbotschaft, daher freuet euch, freuet euch, dass ihr so innig mit Mir verbunden seid, dass ihr Mich gefunden habt, dass Ich euch gefunden habe, dass Ich euer Herz berührt habe und die Sehnsucht in eurem Herzen so gestärkt habe, dass ihr euer Herz geöffnet habt, eure Augen geöffnet habt, eure Ohren geöffnet habt und Mich erkannt habt als euren Retter, als euren Heiland, als euren Schöpfer, als den, der euch innig liebt. Mein Segen ist mit euch.

Amen

Feierstunde am 22. März 2014 in Schwarza / NÖ.

Innig geliebter Heiland Jesus Christus, Du unser Heil,

wir kommen nun zu Dir mit einem dankbaren Herzen. Wir danken Dir besonders für Deine unendliche, unermessliche Liebe, für Deine Geduld und für Deine Bemühungen, uns immer wieder auf den rechten Weg zu leiten. Wir danken Dir für Deine Verheißungen, für Deine Hände, die Du uns entgegenstreckst, für Deinen liebevollen Blick. Wir danken Dir für Deinen Erdengang, für Deine Bereitschaft, uns auf dieser Erde den Weg der Liebe vorzuleben. Wir danken Dir, dass Du für uns all dieses erduldet und ertragen hast, bis hin zum Kreuz. Und wir danken Dir für das Erleben der Auferstehung, denn das zeigt uns, auch wenn so mancher Weg, den wir gehen, dunkel ist, voll Schmerz, dass danach wieder das Licht kommt. Danach kommt die Auferstehung und das Leben. Und so dürfen wir wissen, dass Du an unserer Seite bist, dass Du in unserem Herzen bist und dass Du uns immer zur Seite stehst. Und für diese Gewissheit danken wir Dir.

Und so dürfen wir nun zu Dir kommen und Dich ganz innig bitten um Deine Worte aus Deinem liebenden Vaterherzen, sind uns doch diese Worte Kraft und Segen und Hilfe auf diesem Weg, und so danken wir Dir auch dafür von ganzem Herzen.

Danke, Jesus. Amen

Meine geliebte kleine Schar,

wie ist das Leben doch so bunt wie eine Blumenwiese, und wenn ihr eine Blumenwiese betrachtet, so erkennt ihr, wie vielfältig die Natur zum Ausdruck kommt auf einer Wiese. Ihr seht die unterschiedlichen Farben, ihr riecht unterschiedliche Düfte, ihr erkennt die Zusammenhänge zwischen der blühenden Wiese und der Tierwelt, den Bienen, den Insekten. Das eine braucht das andere, und so ist es auch in eurem Leben.

Ihr werdet immer wieder in unterschiedliche Situationen hineingestellt, aus denen ihr unterschiedliche Erfahrungen schöpfen dürft. Und so erlebt ihr eine Vielzahl von Gefühlen in eurem Leben und werdet immer wieder konfrontiert mit Gefühlen in euch, die euch wieder etwas Neues aufzeigen, die euch aufzeigen, wo ihr noch Heilung braucht, wo es noch nötig ist, genauer hinzuschauen, wo die Hintergründe liegen könnten, und wo es auch wichtig sein mag, alles loszulassen und zu sagen: *Ich weiß nicht mehr weiter, ich bin an einem Punkt angelangt, wo ich nicht weiß, wie es weitergehen soll, wo ich anstehe.* Wenn das in eurem Leben passiert, so kommt damit an Mein Herz und legt all das, was euch bewegt, alle Emotionen, eure Gefühle, eure Gedanken, legt all das an Mein Herz, bringt es Mir, sprecht mit Mir, übergebt es Mir. Und hier geht es nicht immer um ein liebevolles, verdecktes – Ich möchte es so nennen – „Gesäusel“, sondern es geht um das, was ist, dass ihr dazu steht, dass ihr eure Verzweiflung hinausschreit, dass ihr eure Hilfsbedürftigkeit hinausschreit, dass ihr euch bewusst werdet: es geht nicht ohne Meine Hilfe, oder wenn, dann nur bis zu einem bestimmten Punkt, und dann beginnt das Ganze wieder von vorne.

Und so haben diese oft bitteren Erfahrungen einen wichtigen Hintergrund, nämlich zu erkennen, dass ihr nur weiterwachsen könnt, wenn ihr loslasst, wenn ihr eure Ohnmacht erkennt und wenn ihr erkennt, dass ihr Meine geliebten Kinder seid, und dass es nicht in Meinem Willen ist, dass ihr leidet, dass aber dieses Leid für eure Entwicklung gleichzeitig auch wieder einen Sinn hat. Und hinter jedem Leid steckt ein tieferes Erleben, eine tiefere Erfahrung, etwas, was mit diesem Leid im Zusammenhang ist, und das ist für euch nicht so ohne Weiteres erkennbar, und bei manchem, was weit zurückliegt, ist es auch gut, dass ihr es nicht kennt, denn ihr würdet in Abgründe eurer Seele blicken, eurer Erfahrungen, die lange zurückliegen, und so manches wäre für euch ganz schwer auszuhalten, daher ist es auch gut, nicht alles zu wissen, aber sehr wohl die Erkenntnis zu haben, dass es hier Zusammenhänge gibt und geben könnte. Und so bittet Mich auch wieder um Heilung, um Befreiung, um Vergebung für all das, was geschehen ist, für all das, was auch ihr verschuldet habt. Keiner

ist ohne Schuld, nicht in diesem Leben und nicht in zurückliegenden Zeiten. Durch dieses Erdenleben zu gehen, ohne sich Schuld aufzuladen, ist nahezu nicht möglich, denn dann wäret ihr ja vollkommen.

Und so erkennt auch eure Anteile, blickt auf das, was auch euch geschehen ist. Blickt immer wieder hin, *wo habe ich andere verletzt, wo wurde ich verletzt*, und achtet darauf, wie eure Gefühle dazu sind. Könnt ihr dazu stehen, zu euren Fehlern, zu euren Vergehen, könnt ihr dazu stehen, dass ihr auch nicht vollkommen seid, dass ihr andere verletzt habt? Wo gibt es noch Situationen, wo ihr über eine Verletzung nicht hinweggekommen seid, wo gilt es noch, jemandem zu vergeben, oder Mich zu bitten, euch zu helfen zu vergeben? Auch wenn – so oberflächlich betrachtet – ihr meint: *Ich lebe mit allen recht gut in Frieden und ich bemühe mich auch in diese Richtung*. So blickt noch tiefer mit dem Wissen, dass ihr manches jetzt nicht erkennen werdet, dass Ich aber das kenne, und so dürft ihr zu Mir kommen und sagen: *Liebster Jesus, bitte: Das, was noch in mir liegt, was ich nicht erkennen kann, das nimm, bitte, an Dich und verwandle es und vergib mir, und ich vergebe all jenen, die mich verletzt haben*.

Dieses Erdenleben ist ein sehr intensiver Entwicklungsweg, und so geht Schritt für Schritt diesen Weg im tiefen Vertrauen darüber, dass Ich an eurer Seite bin und euch helfe und helfend beistehe und auch Kraft gebe für all das, was zu bewältigen ist. Und vorwiegend geht es auch um diese innere Bereitschaft, diesen Weg, der auch mit Arbeit verbunden ist, zu gehen. Und wenn die Bereitschaft da ist, dann eröffnen sich Wege, die ihr gehen könnt, wo ihr merkt, ihr bekommt Kraft, ihr spürt Frieden, ihr spürt Liebe in eurem Herzen, und diese Kraft kommt von Mir, und auch diese Liebe und dieser Friede ist etwas, was Ich euch schenke, wenn Ich die Bereitschaft in eurem Herzen sehe, diesen Weg der Liebe zu gehen.

Meine Geliebten, so wie die Sonne die Natur zum Blühen bringt durch ihre Wärme und durch ihre Liebe, so strahle Ich in eurem Herzen ebenfalls diese Wärme und Liebe hinaus, und so kann vieles verwandelt werden, so kann vieles erblühen, so kann sich vieles verändern. Und so, wie ihr euch erfreut, wenn ihr über eine blühende Wiese geht, so erfreuen sich alle Geschöpfe an dieser Liebe und an diesem Licht, das durch eurer Herz fließt.

Wie Ich schon oft sagte, ihr seid alle miteinander verbunden, alles, was ihr verschenkt, wird dem anderen zum Geschenk, und was ihr erbittet für die anderen, wird zum Segen für eure Geschwister, für die ganze Natur, für alles Geschaffene. Und so seid zuversichtlich, vertraut Meinen Verheißungen, öffnet euer Herz für Meine Liebe, und ihr werdet heil, und dieses Heil fließt auch in euer Umfeld. Und so freut euch über alles, was ihr erleben dürft, denn alles, was ihr erlebt, ist zu eurem Segen und zu eurem Heil. Betrachtet alles, was euch begegnet, mit Liebe, verschenkt eure liebenden Herzen, legt euer Herz in Mein Herz, und Ich kann es verwandeln, und ihr werdet sehen, es wird immer leichter, euch zu verschenken. Es wird immer leichter, dem anderen mit Liebe zu begegnen, auch wenn der andere noch nicht so weit ist, auch euch mit Liebe zu begegnen, so habt Geduld, bleibt in der Liebe, und alles wird sich zum Guten wenden, was immer das bedeuten mag.

Die Wege sind verschieden, die Wege sind so unterschiedlich wie jedes einzelne Meiner Kinder. Und so habt ihr vorhin richtig bemerkt: Es gibt unterschiedliche Wege, es gibt unendlich viele Wege und es gibt unterschiedliche Nahrungsbedürfnisse, und so dürft ihr darauf vertrauen, dass Ich Meine Kinder führe und leite genau dorthin an den Punkt, den es gerade erlebt und braucht, und dass Ich dann an diesem Punkt auch die passende Nahrung bereithalte.

Und so betrachtet alles mit Staunen, mit offenen Augen. Hört hinein in euer Herz mit offenen Herzensohren. Wenn euer Herz offen ist, wenn eure Herzensohren frei sind, offen sind, wenn sie hellhörig geworden sind, so hört ihr auch das, was Ich euch zuflüstere, denn Meine Stimme ist keine laute, sondern eine leise, eine sanfte, eine liebevolle, denn jedes Meiner Kinder hat die freie Entscheidungsmöglichkeit, und daher gilt es, gut hinzuhören, was Ich euch in eurem Herzen zuflüstere. Es braucht Stille, es braucht Begegnung in der Stille des Herzens. Nicht viele Worte sind es, sondern das Hinhören. Lernt Hinhören, denn eure Herzenswünsche kenne Ich.

Meine Stimme ist eine leise, sanfte, liebevolle.

Und so umarme Ich euch mit Meiner Liebe und erfülle euch mit Meinem göttlichen Licht, sodass ihr hinausstrahlt, hinausleuchtet in diese Welt, die doch Mein Licht so bitter nötig hat. Und Ich schenke euch Frieden, Frieden mit euch und Frieden mit eurem Umfeld.

Der Friede beginnt in eurem Herzen, in euren Familien, in eurem Umfeld, und so kann sich diese Welt Schritt für Schritt verändern, und so seid gesegnet und berührt mit dem Zep-
ter der ewigen Liebe zu eurem Heil.

Amen

Feierstunde am 25. März 2014 in Kals

Innig geliebter himmlischer Vater in Jesus Christus,

wir danken Dir für Deine heilige Gegenwart und wir danken Dir für Deine Erlösertat auf dieser Erde. Wir werden das ganze Ausmaß wohl nie erfassen, aber durch Deine Erlösertat hast Du den Weg frei gemacht an Dein Vaterherz, in Dein Reich. So danken wir Dir auch für die Hilfe hier auf dieser Erde, dass Du bei uns bist und uns führst und leitest und uns auch viele Engel und geistige Wesen zur Seite stellst, die uns in Deinem Namen inspirieren und uns helfen in den verschiedensten Situationen.

Nun dürfen wir zu Dir kommen mit der großen Bitte um Deine Worte, um Worte aus Deinem liebenden Vaterherzen, damit wir wieder einen Schritt weitergehen in unserer Entwicklung und an Erkenntnissen dazugewinnen. Und wir danken Dir auch für all das, was Du in uns verwandelst, für Deine Liebe, für Dein Licht in uns und für Deine Heilkraft und vieles, vieles mehr, was Du uns tagtäglich, in jeder Minute, in jeder Sekunde schenkst.

Und so neigen wir uns in Demut und in Liebe vor Dir und loben Dich und preisen Dich allezeit. Amen

Meine Geliebten,

ihr blickt auf das Geschehen damals in Jerusalem auf Golgatha und seid tief erschüttert über das, was Mir damals geschah. Und es ist euch unbegreiflich, wie diese Menschen damals so handeln konnten. Aber sie wussten nicht, was sie taten. Es gab verschiedenste Beweggründe für diese Entscheidungen, die zu Meinem Tode führten, und so versteht, dass sie es nicht begriffen haben, was sie taten. Sie konnten es nicht erfassen, hatten doch auch Meine Jünger und Meine Apostel Schwierigkeiten, Mich zu verstehen, umso mehr all jene, die nicht mit Mir so verbunden waren. Wie wäre es euch damals gegangen? Auf welcher Seite wäret ihr gestanden, könnt ihr das sicher beantworten? So manche derer, die jetzt hier auf dieser Erde sind und Mir nachfolgen, gehörten damals auch zu der Schar, die rief: „Kreuzigt Ihn“ – ihr könnt euch das nicht vorstellen, und doch war es so, denn es war eine andere Zeit, viel Unzufriedenheit und Ängste. So wurden viele irregeführt und erkannten nicht, dass sie den falschen Weg eingeschlagen haben.

Und so versteht, dass jede Zeit ihre Herausforderungen hat, und in jeder Zeit, auch in eurer, geschehen Dinge, die nicht nach Meinem Willen sind, die wider Meine göttliche Ordnung sind, und Meine Kinder erkennen es nicht. Und zu späteren Zeiten wird es dann heißen: Warum haben sie es nicht erkannt? Und auch hier wird der Satz fallen: *Vergib ihnen, denn sie wussten nicht, was sie taten.* Und so war es in den ganzen Jahrhunderten und Jahrtausenden. Menschen haben Dinge getan, die unbegreiflich sind für euch. Und so versteht, dass der Mensch auf dieser Erde sehr vielen Versuchungen ausgesetzt ist, und dass Mein Widersacher sehr bemüht ist, Meine Kinder auf die falsche Fährte zu lenken, sie zu binden und hineinzudrängen in Entscheidungen und Reaktionen, die sie schwer belasten, aber sie können es nicht erkennen. Und wenn ihr vor Situationen steht, wo ihr nicht begreifen könnt, wieso eines eurer Geschwister so handelt, wie es handelt, so bittet auch ihr: „*Vater vergib ihm oder ihr, denn sie weiß nicht, was sie tut!*“

Viele Meiner Kinder sind blind und taub, und so habt auch ihr Erbarmen, aber ihr müsst und sollt nicht alles akzeptieren, sondern nur erkennen, dass es versuchte Menschenkinder sind, fehlgeleitete, die nicht wissen, was sie tun. Und so bringt Mir immer wieder diese Situationen in dieser Welt, wo ihr merkt, da geschieht Unrecht, besonders auch in den Ländern, wo Krieg herrscht oder Unruhen sind, oder auch, wo Menschen zum Tode verurteilt werden. Und das gibt es auch heute, wie ihr in den Medien gehört habt.

Ihr seht also, es hat sich nicht so viel geändert. Und doch ändert sich immer wieder etwas, denn je mehr Kinder sich mit Mir verbinden und Mein Licht und Meine Liebe hineinfließen darf und kann in dieses Weltengeschehen, umso mehr wird die Dunkelheit durch Mein

Alle Verantwortlichen für eure Staaten auf dieser ganzen Welt legt an Mein Herz!

Licht bestrahlt, aber auch in Unruhe versetzt. Diese dunklen Wesen wehren sich gegen dieses Licht, denn es schwächt sie. Und so ist es naturgegeben, dass sich gerade auch in dieser Zeit vieles erhebt und vieles ans Tageslicht kommt und dadurch aufgezeigt wird, welches Geistes Kind an der Macht ist.

Verurteilt niemand, sondern bittet für alle um Segen, auch für eure Politiker. Alle Verantwortlichen für eure Staaten auf dieser ganzen Welt, legt an Mein Herz. Es gibt so viele negative Gedanken und Aussagen gegen die, die Verantwortung tragen, und so könnt ihr euch vorstellen, wie sehr dieser verurteilende Geist auch ihre Seele, ihr Herz belastet. Und mag es auch richtig sein, was ihr erkennt, so hilft es diesen Menschenkindern nicht sich zu verändern, wenn sie auch noch diese verurteilenden Gedanken übergestülpt bekommen. Und so seid achtsam mit dem, was ihr über andere sagt, denn damit tragt ihr zur ungünstigen Entwicklung dieser Menschenkinder bei.

Daher seht wohl die Realität, aber bleibt daran nicht haften, sondern erkennt, dass hier Hilfe nötig ist und dass diese Hilfe nur von Mir kommen kann, und wann immer ihr merkt, dass sich etwas in euch aufdrängt, um zu verurteilen, um in negativer Weise etwas darzulegen und zu schimpfen und zu jammern, wie es Meine Kinder ja auch ganz gern tun, so haltet ein und bringt Mir die Situation, bring Mir diese Menschenkinder, die sich so auffällig verhalten, dass ihr merkt, dass sich Unmut in euch bildet, legt sie an Mein Herz, übergibt sie Mir und sagt Mir: *„Sorge Du, mach Du bitte, berühre dieses Herz mit Deiner Liebe, mit Deinem Licht.“* Nur so kann sich in dieser Welt Gravierendes verändern, wenn ihr euch nicht mehr hineinziehen lasst in dieses Urteilsdenken, sondern erkennt, dass auch alle die, die diese Dinge tun, die nicht Meiner göttlichen Ordnung entsprechen, Meine Kinder sind, aber sie wissen nicht, was sie tun, aber ihr sollt wissen, was ihr tut. Und deshalb sage ich auch immer: **„Seid achtsam und wachsam“**, damit euer Herz frei bleibt und rein wird und rein bleibt, denn so kann Ich durch euer Herz wirken und Heil in diese Welt bringen, und Mein Licht und Meine Liebe kann die Herzen verändern.

Denkt besonders in dieser Zeit jetzt an Meine Worte am Kreuz und überprüft bei euch, wie es in eurem Herzen aussieht.

Mein Segen ist mit euch und Mein Friede und Meine Freude erfüllen eure Herzen. Ihr seht auf das Kreuz und wisst: über dem Kreuz ist Meine Auferstehung, und das war das größte Geschehen.

Blickt auf den Auferstandenen, und euer Herz wird sich mit Freude erfüllen, denn es ist vollbracht.

Amen

Feierstunde am 29. März 2014 in Korschenbroich

Innig geliebter himmlischer Vater in Jesus Christus, unser Erlöser,

wir neigen uns vor Dir in Demut mit dankbarem Herzen, mit der ganzen Liebe unseres Herzens. Wir danken Dir ganz innig für Deine Erlösertat, sie ist das größte Zeichen Deiner Liebe.

So nimm uns, bitte, bei der Hand und gehe mit uns diesen Weg der Liebe, der Hingabe, des Loslassens, den Weg der Freude, den Weg der Frohbotschaft. Und so dürfen wir jetzt mit der ganzen Sehnsucht unseres Herzens zu Dir kommen und Dich bitten um Deine Worte der göttlichen Liebe. Du kennst ja den Zustand unseres Herzens und weißt, was wir brauchen. Und so danken wir Dir für diese große Gnade, für diese Liebestat, für dieses Liebesgeschenk. Dank sei Dir. Amen

Meine geliebten Söhne und Meine geliebten Töchter,

Ich bin bei euch, hier, jetzt, aber auch in eurem Alltag, und so dürft ihr auch in eurem Alltag euch jederzeit mit Mir verbinden. Ihr dürft mit allem, was euch bewegt, jederzeit zu Mir kommen, und Ich sagte: mit allem, auch mit jedem Gefühl, denn oftmals meinen Meine Kinder, sie könnten erst dann zu Mir kommen, wenn nur mehr Liebesgefühle in ihnen sind. Aber wie ihr selber seht, ist die Vielfalt der Gefühle in euch sehr groß, und so manche Gefühle, die ihr eigentlich nicht mehr haben möchtet, zeigen sich doch in diversen Situationen.

Und so lade Ich euch ein, dass ihr zu dem steht, was ist in eurem Leben, dass ihr auch zu euren Gefühlen steht, denn hinter allem gibt es immer einen tieferen Grund, und so nehmt das, was da ist, und bringt es Mir an Mein Herz, denn damit kann Ich vieles in euch verwandeln. Nicht immer wisst ihr, woher diese Gefühle kommen, die euch gerade bewegen oder auch überschwemmen. Es ist vieles in eurer Seele, in eurem Unbewussten verankert und grundgelegt und hat eine eigene Dynamik. Und so kann es eben im Alltag geschehen, dass ihr durch eine Situation an etwas erinnert werdet, oder dass sich etwas in euch bewegt, was ihr vielleicht gar nicht so klar wahrnehmen könnt und im Nu steht ihr in einem Gefühlschaos und stellt erstaunt fest, dass ihr nicht in der Lage seid, das zu unterdrücken, denn genau das ist nicht der Sinn. Verwandlung, Veränderung, Heilung kann dann geschehen, wenn ihr das, was da ist, was hochsteigt, nehmt und an Mein Herz bringt und Mich bittet um Verwandlung, um Bereinigung, um Heilung.

Ihr lebt in einer Welt der Vielfalt, des großen Reichtums. Aber es liegt auch in der Natur des Menschenkindes einzuordnen, einzuengen, überzustülpen und zu meinen, es gäbe nur weiß oder nur schwarz, aber es gibt viele Grautöne und es gibt einen Regenbogen, der über allem gespannt ist. Und wenn ihr einen Regenbogen betrachtet, so seid ihr immer beglückt über diese wunderbaren Farben. Dieser Regenbogen beginnt und endet, aber wo er genau beginnt und wo er genau endet, könnt ihr nicht feststellen, auch wenn ihr dort hingehet oder das Bedürfnis habt, an den Beginn oder an das Ende eines Regenbogens zu gehen, so wird euch das kaum gelingen, ihn zu erfassen. Es ist ein Wunderwerk Meiner Schöpfung. Und die Vielfalt dieses Regenbogens ist auch in euch angelegt. Jedes einzelne Meiner Kinder ist eine einmalige Schöpfung, mit einer unendlichen Vielfalt an Möglichkeiten ausgestattet, und nur einen Bruchteil von dieser Vielfalt, die in euch liegt, lebt ihr tatsächlich.

Und so kommen bei den einzelnen Kindern auch unterschiedliche Facetten zu den unterschiedlichen Zeiten zutage. Und so begegnet ihr Geschwistern, wie auch hier jetzt und wie ihr auch vorhin durch die Gespräche wahrgenommen habt, die aus einem völlig anderen Umfeld kommen, andere Erkenntnisse haben, andere Vorstellungen, andere Empfindungen, eine andere Art sich auszudrücken. Und es ist nicht immer einfach für euch, das auch zu akzeptieren, zu respektieren, wahrzunehmen und stehen zu lassen als Ausdruck der Vielfältigkeit in einem Menschenkind.

Und so ist es an der Zeit, noch mehr loszulassen von den eigenen Vorstellungen oder davon, dass die eigenen Vorstellungen das absolut Richtige wären, sondern geht mit Interesse auf den anderen zu, auf eure Geschwister, sodass ihr noch mehr wahrnehmt von dieser Vielfalt, die Ich euch schenke. Jedes einzelne Menschenkind ist ein Wunderwerk, und so könnt ihr euch gegenseitig beschenken, und so nehmt dieses Geschenk an, das Geschenk der Vielfalt, denn aus allem könnt ihr auch ein Stück daraus lernen. Und je mehr euch das gelingt, hier offen zu sein für das Wunderwerk, für das Wundergeschöpf des Geschwisters, das gerade vor euch ist, umso mehr Freude werdet ihr auch im Herzen empfinden, umso mehr Liebe werdet ihr spüren, denn Meine Liebe begegnet euch auch durch euer Gegenüber. Und so begrüßt Mich im anderen, anstatt zu urteilen, schaut auf Mich, wenn ihr in die Augen eures Gegenübers seht. Wie viele strahlende Augen begegnen euch, nehmt sie wahr und erfreut euch daran.

Meine Geliebten, euer Weg durch dieses Leben ist auch ein Weg der Erkenntnis, ein Weg des Dazulernens, des Immer-mehr-Loslassens von so manchen festgefahrenen Vorstellungen. Und so horcht auch in euer Herz, hört auf die Impulse in eurem Herzen, sodass ihr vielleicht auch in eurem persönlichen Leben den einen oder anderen Schritt hinaus in die Freiheit machen könnt, dass ihr so manches, was sich in euch gebildet hat im Laufe der Erdenjahre, so manches auch loslassen könnt und euch auf neue Lernabenteuer einlassen könnt, dass ihr den nächsten Entwicklungsschritt tun könnt, den Weg der Hingabe noch intensiver gehen könnt und in besonderer Weise den Weg der Liebe, denn die Liebe ist das Höchste.

Wenn ihr in der Liebe bleibt, wenn sich Meine Liebe in eurem Herzen ganz intensiv ausbreiten kann, euch überschwemmt und durch euch hinausfließt, so werdet ihr immer mehr wahrnehmen, dass ihr alles, was ihr betrachtet, mit Liebe betrachtet und immer weniger einordnet und urteilt.

Meine geliebten Kinder, spürt in euer Herz, spürt Meine Liebe in eurem Herzen, legt euren Kopf an Meine Brust und spürt den Herzschlag, Meinen Herzschlag der Liebe. Und genau das tut immer wieder auch im Alltag, wenn ihr merkt, es wird dicht, es wird zu intensiv, ihr wisst nicht mehr ein und aus, dann kommt an Mein Herz. Lasst euch von Meiner Liebe und von Meinem Licht erfüllen und von Meiner Kraft und freut euch, freut euch darüber, dass ihr Mir in jeder Sekunde eures Lebens begegnet, und das in vielfältiger Weise. Freut euch darüber und sagt: „Danke!“ – Wenn ihr das tut, werdet ihr immer mehr wahrnehmen, wie viel Kraft Ich euch schenke für euren Alltag, für die vielfältigen Begegnungen mit euren Geschwistern. Und so lasst Meine Liebe und Mein Licht und auch Meinen Segen hineinfließen in diese Welt und auch in die geistige Welt, denn auch hier gibt es vieles, was noch nach Liebe schreit oder auch noch nicht nach Liebe schreit, weil diese Wesen noch nicht wahrgenommen haben, dass hier jemand ist, der sie liebt. Und so legt eure geistigen Geschwister immer wieder an Mein Herz, damit Ich sie betauen kann mit Meiner Liebe. So können ihre Herzen Stück für Stück behutsam geöffnet werden, und sie können dadurch früher oder später den Weg an Mein Vaterherz finden.

Und Ich lade euch ein, euch auch immer wieder mit Geschwistern an einen Tisch zu setzen und euch mit Mir zu verbinden und auch Meine Worte zu lesen, in euren Schriften zu lesen und euch auch gemeinsam zu überlegen: *Was können wir tun, damit wir so leben, dass wir Vorbilder sind für unsere Geschwister, die ja alle noch auf dem Weg sind.*

Denn Ich sagte: *Wo zwei oder drei in Meinem Namen versammelt sind, da bin Ich mitten unter ihnen.* Und so nützt oder schafft diese Gelegenheiten, damit viel Licht in diese Welt hineinfließen kann, und es dadurch immer mehr zur Veränderung im guten Sinne kommt, zur Umwandlung, zur Befreiung, zur Heilung.

Wenn ihr sehen könntet, wie viele um euch sind, wie viele voll der Liebe sind von den geistigen Geschwistern, die sich freuen, dass ihr euch die Zeit nehmt und hier beisammen seid, um Meiner zu gedenken. Es sind auch welche da, die ganz neugierig sind und sich fragen: *„Was ist da los, woher kommt dieses Licht, woher kommen diese vielen Lichter in den Herzen Meiner Kinder“* – und so können diese Wesen lernen und werden neugierig und

Die Vielfalt des Regenbogens

stellen Fragen, und dann sind hier die Wesen, die Geistwesen, die Engel, die sie dann belehren und ihnen erzählen von ihrem Erlöser, von Mir, dem, der Sehnsucht hat nach Seinen Kindern, die in die Ferne gegangen sind und die langsam beginnen umzukehren.

Meine Geliebten, und so geht hinaus in eure Welt, in euren Alltag, in euer Umfeld und lasst Mein Licht hineinfließen, besonders dort, wo ihr merkt, dass es Reibungsflächen gibt, genau da ist es eure Aufgabe, um Meinen Segen zu bitten, um Meine Hilfe zu bitten, damit sich alles verwandeln kann, was sich als Reibungsfläche darstellt. Besonders dann, wenn ihr mit einem Geschwisterkind nicht klarkommt, heißt das, dieses braucht Meine Liebe, braucht Heilung, braucht Licht.

Und so seht es als Hilferuf und als Möglichkeit, Mich wirken zu lassen. Nicht ihr braucht es tun, sondern öffnet euer Herz und sagt: „Bitte, Sorge Du, bitte mach Du, ich lege Dir diese Schwester, diesen Bruder an Dein Herz und ich danke Dir für Deine Hilfe.“

Und so segne Ich euch und umhülle euch mit Meinem Liebesmantel, sodass Ihr Schutz habt und Kraft bekommt. Mein Friede ist mit euch.

Amen